

Wechsel an der Spitze der CDU

Ortsgruppe | Yannick Motzer übernimmt Vorsitz in Königsfeld

■ Von Stephan Hübner

Königsfeld. Ehrungen für bis zu 50-jährige Mitgliedschaft nahm die CDU-Ortsgruppe Königsfeld bei ihrer Hauptversammlung vor. Die Wahlen brachten Änderungen im Vorstandsteam.

Trotz Corona war der Ortsverein laut dem Vorsitzenden Matthias Weisser nicht ganz untätig, beteiligte sich an Wahlkampagnen für Land- und Bundestag. In Sachen Mitgliederpflege besuchte man einen Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen und ließ den jährlichen Stammtisch wieder aufleben. Pfarrer Stefan Boldt berichtete von seiner Tätigkeit als Militärseelsorger bei der Bundeswehr. Sehr interessant gewesen seien Berichte aus Mali. Kassierer Hans-

Werner Scholz gab seinen letzten Bericht ab, nachdem er das Amt 2003, also vor fast 20 Jahren, übernommen hatte. Der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei lobte die »nicht nur politisch, sondern auch wirtschaftlich sehr erfolgreiche Arbeit« der Ortsgruppe. Letzteres sei zwar nicht zentral, aber auch nicht unerheblich, weil das den Rahmen stecke, in dem man politisch tätig sein könne.

Neu gewählt wurde als Vorsitzender Yannick Motzer. Er war in früheren Jahren schon Beisitzer in der Ortsgruppe und bis 2020 Mitglied des Jugendbeirats der Gemeinde gewesen. Mit der Amtsübernahme wolle er an das anknüpfen, was bisher erfolgreich getan worden sei. Der Stammtisch sei für Königsfeld

einmalig. Ziel solle deshalb ein regelmäßiger Turnus sein.

Ebenfalls neu gewählt wurden als Kassierer Dietmar Doser, als Stellvertreter des Vorsitzenden Matthias Weisser und Sebastian Heinzmann. Im Amt bestätigt wurden Schriftführer Klaus Vollprecht, Mitgliederbeauftragter und Beisitzer Bernd Möller, als weitere Beisitzer Gerhard Götz, Hans-Werner Scholz und Stefanie Heinzmann.

Für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Wilfried Moosmann, Hans-Werner Scholz, Walter Stolbert und Matthias Weisser. Nicht anwesend sein konnte Renate Weber, die für 40-jährige Mitgliedschaft hätte geehrt werden sollen. Über eine so lange Zeit die Stange zu halten, sei eine ganz gewaltige Leistung,



Das neue Vorstandsteam und Geehrte der CDU (von links): Bernd Möller, Dietmar Doser, Hans-Werner Scholz, Yannick Motzer, Matthias Weisser, Wilfried Moosmann und Walter Stolbert mit dem Abgeordneten Thorsten Frei Foto: Hübner

so Frei. Es koste Nerven, manchmal müsse man ein Auge zudrücken, Entscheidungen treffen, die einem nicht gefielen, und sich dann mit Kritik aus der eigenen Gemeinde auseinandersetzen. Das Austarieren gesellschaft-

licher Konflikte sei Stärke und Grundlage des Erfolgs einer Volkspartei, zudem lebensnotwendig in der parlamentarischen Demokratie. Jede Form des Engagements sei wichtig und der Kitt, der die Gesellschaft zusammenhalte.